

Tarfbewegung Textilindustrie Ost

Leeres Osterneest!

Die Vorzeichen sind gut, denn das Umsatzwachstum in der ostdeutschen Textilindustrie in 2016 war höher als die gesamtdeutsche Entwicklung. Für 2017 erwarten alle Forscher ein Wirtschaftswachstum in der Größenordnung wie letztes Jahr. Trotzdem fordern die Arbeitgeber Lohnzurückhaltung und halten den schon Ende 2016 ausgelaufenen Tarifvertrag Altersteilzeit für einen Schritt in die falsche Richtung. Dabei ist bekannt, dass wir in der Textilindustrie mit den harten Arbeitsbedingungen und der Schichtarbeit

dringend einen früheren Ausstieg aus dem Arbeitsleben benötigen. Obwohl in den letzten Jahren bereits einige Schritte zur Angleichung der tariflichen Bedingungen erreicht wurden, gibt es immer noch eine Gerechtigkeitslücke von ca. 20 %. Deswegen sind unsere Forderungen nach Einkommenserhöhungen, und

Angleichung der anderen tariflichen Bestandteile, wie z.B. das Urlaubsgeld, fair und bezahlbar. Auf völliges Unverständnis bei der Tarifkommission der IG Metall traf die Kündigung des Tarifvertrages Übernahme der Ausgebildeten durch die Arbeitgeber. Hier muss ein Neuabschluss ohne Wenn und Aber her!



Wie geht es weiter?

Bei der ersten Tarifverhandlung war mit den Arbeitgebern keine Bewegung zu erreichen. Die Arbeitgeber haben Zeit über Ostern zu einer neuen Position zu kommen! Am 25. April findet die 2. Tarifverhandlung in Zwickau statt. Jetzt in den Betrieben unsere Forderungen diskutieren und aktiv werden. Die Arbeitgeber brauchen scheinbar mehr Bewegung aus den Betrieben. Nur mit mehr Einkommen, einer neuen Altersteilzeit und weiteren Schritten in Richtung Angleichung werden wir einen Tarifvertrag abschließen.

Werde **WIR** und sei dabei. Gemeinsam schaffen **WIR** diese Tarifrunde!

WIR für mehr Einkommen! **WIR** für mehr Mitglieder!

Weitere Infos unter:

www.textil-tarifrunde.de und Facebook: *IG Metall Textil-Bekleidung-Textile Dienste*